

Entre deux

Gesang: Patrick Quintin
Klavier und Arrangement: Corinna Soeller

Chanson française - und deutsche Lieder

Entre Deux drückt den Flair vergangener unvergessener Tage aus. Mit Liedern wie "Ne me quitte pas", "Mon Dieu" oder "C'est si bon" werden die unterschiedlichsten bekannten Interpreten des französischsprachigen Raums musikalisch dargeboten. Mit "Ja und Nein", "Ich hab' noch einen Koffer in Berlin" oder dem "Kasino-Lied" wird die Zeit der dreissiger bis sechziger Jahre wieder lebendig.

Ausgeführt wird dies von der Konzertpianistin Corinna Söller, die für ihre Liedbegleitung und -interpretation im klassischen Bereich bereits des öfteren ausgezeichnet wurde und seit Anfang 1998 mit dem Chanson ihren musikalischen Horizont in exzellenter Weise erweitert hat, sowie von dem Deutsch-Franzosen Patrick Quintin, welcher bis dato in den verschiedensten musikalischen Stilen (Jazz, Funk, Rock) auf Deutschlands Bühnen Erfahrung sammelte und nun mit den Chansons françaisés zu seinen Wurzeln zurückgekehrt ist. Beide verfügen über umfassende Erfahrungen mit unterschiedlichen Radio- und Fernsehsendern.

Liederauswahl:

Ne me quitte pas (Jacques Brel)
Jacky (idem)
Voir un ami pleurer (idem)
Isabelle (idem)
Mon Dieu (Edith Piaf)
Fais-moi valser (idem)
Paris sera toujours Paris (idem)
C'est si bon (Yves Montand)
Du soleil plein la tête (idem)
Je reviens te chercher (Gilbert Bécaud)
A Brassens (Jean Ferrat)
Ja und Nein (Franz Groth)
In dieser Stunde (Günter Neumann)
Sing' ein Lied wenn du mal traurig bist
(Ralph Maria Siegel)
So oder so ist das Leben (Theo Mackeben)
Kasino-Lied (Victor Höltaender)
Ich hab' noch einen Koffer in Berlin